



Leguminosen-Untersaat

KONDITIONEN:

- Einsaat von Weißklee als Untersaat im Frühjahr im Winterweizen
- Ausbringung in einem Arbeitsgang mit Stickstoffdüngung möglich
- Luzerne als Untersaat ab Mai/Juni ebenfalls möglich
- Umbruch der Fläche ab 1. Oktober
- Zwingende Absprache zu Düngung und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln während der Vertragslaufzeit

VORTEILE:

- Unterdrückung von unerwünschtem Aufwuchs durch die Bodenbedeckung
- Erosionsschutz durch flächendeckenden Bewuchs nach Ernte der Deckfrucht
- Nachhaltige Humuswirtschaft und Bodenverbesserung durch längere Bodenruhe
- Gute Stickstoffversorgung

➔ Nahrung und Deckung für den Feldhamster



Klee im geernteten Winterweizen im LK Hildesheim

Das Verbundprojekt „Feldhamsterland“ wird in den Bundesländern Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Hessen und Thüringen umgesetzt. Mit der Deutschen Wildtier Stiftung engagieren sich der Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e. V., die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. in diesem Projekt. Wissenschaftlich wird es von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung begleitet. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit Landwirtinnen und Landwirten sowie Ehrenamtlichen Möglichkeiten zu finden, wie der Feldhamster vor dem Aussterben bewahrt werden kann. Diese Maßnahmen sollen dann in die behördlichen Förderprogramme einfließen.

Kontakt:

Deutsche Wildtier Stiftung

Christoph-Probst-Weg 4

20251 Hamburg

Tel: 040-970 78 69-0

E-Mail: Info@DeutscheWildtierStiftung.de

Ein Projekt von:



Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



Wissenschaftlich begleitet durch:

SENCKENBERG
world of biodiversity

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

